

Florian Schulze

Einfluss der Landesverfassungen und ausländischer Verfassungen auf die Grundrechte des Grundgesetzes

Eine verfassungshistorische Analyse



Nomos

**Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft –
Neue Folge**

herausgegeben von

Prof. Dr. Michael Heghmanns

Prof. Dr. Ingo Saenger

Prof. Dr. Fabian Wittreck

Band 62

Florian Schulze

Einfluss der Landesverfassungen und ausländischer Verfassungen auf die Grundrechte des Grundgesetzes

Eine verfassungshistorische Analyse



Nomos

Die Veröffentlichung erfolgt mit Unterstützung des
Freundeskreises Rechtswissenschaft, Verein zur Förderung
der juristischen Ausbildung an der Universität Münster e. V.
www.freundeskreis-rechtswissenschaft.de



Erster Berichterstatter: Prof. Dr. iur. Fabian Wittreck
Zweiter Berichterstatter: Prof. Dr. iur. Bodo Pieroth
Dekan: Prof. Dr. iur. Matthias Casper
Tag der mündlichen Prüfung: 13.04.2021

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Münster (Westf.), Univ., Diss. der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, 2021

ISBN 978-3-8487-8399-1 (Print)
ISBN 978-3-7489-2820-1 (ePDF)

D6



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck
und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch
die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Über-
setzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Diese Arbeit mit dem Originaltitel „*Einfluß der Landesverfassungen und ausländischer Verfassungen auf die Grundrechte des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland – eine verfassungshistorische Analyse*“ wurde im Sommersemester 2021 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Dissertation angenommen und befindet sich auf dem Stand von August 2020. Spätere Literatur konnte vereinzelt bis Ende 2020 berücksichtigt werden.

Wenn sich eine Arbeit wie solch eine Dissertation über einen längeren Zeitraum erstreckt, wäre es verwegen die Meriten alleine für sich zu beanspruchen.

In diesem Sinne möchte ich zuerst meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. iur. *Fabian Wittreck* herzlich danken, dass er nicht nur mein Interesse am Öffentlichen Recht noch einmal gesteigert, sondern auch diese Arbeit angestoßen und stets gefördert hat. *Fabian Wittreck* nahm mich als Assistent an seinem Lehrstuhl auf; seine Art und Weise die Rechtswissenschaften zu denken und zu erklären sowie das menschliche Miteinander sind beispielhaft und werden meinen akademischen und beruflichen Werdegang weiterhin beeinflussen.

An Herrn Professor Dr. iur. *Bodo Pieroth* richte ich einen besonderen Dank für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Bei Herrn Dr. phil. *Michael F. Feldkamp* stieß das Dissertationsvorhaben von Anfang an auf reges Interesse. Seine Expertise rund um den Parlamentarischen Rat waren vor allem in der Anfangszeit besonders hilfreich. Ihm sei dafür herzlich gedankt.

Bestens gedankt sei meinen Kolleginnen und Kollegen des Münsteraner Instituts für Öffentliches Recht und Politik. Lediglich stellvertretend seien an dieser Stelle Frau *Leonie Kemper* und Herr Dr. iur. *Lutz Friedrich* zu nennen. Das angenehme Arbeitsklima, die regen Diskussionen, die guten Ratschläge und kritischen Anmerkungen haben zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen.

Dankbar bin ich zudem den weiteren Herausgebern Herrn Professor Dr. iur. *Michael Heghmanns* und Herrn Professor Dr. iur. *Ingo Saenger* für die Aufnahme der Arbeit in diese Schriftenreihe. Dem *Freundeskreis Rechtswissenschaft – Verein zur Förderung der juristischen Ausbildung an der Universi-*

Vorwort

tät Münster e. V. danke ich herzlich für den großzügigen Druckkostenzuschuss.

Mein größter Dank gilt schließlich meiner Familie und meinen Freunden, allen voran meinen Eltern Dr. med. dent. *Cornelia Schulze* und Dr. med. *Thorsten Schulze* für ihre immerwährende Liebe, Zuneigung und Unterstützung, für tiefe Wurzeln und starke Flügel. Ihnen widme ich diese Arbeit!

Münster, im Sommer 2021

Florian Schulze

Inhaltsübersicht

A. Einleitung	15
B. Das Grundgesetz	20
I. Zustandekommen des Grundgesetzes	20
II. Grundrechte	52
C. Grundrechte und Persönlichkeiten im Verfassungsgebungsprozeß der vorgrundgesetzlichen Landesverfassungen von Bayern, Hessen, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern	118
I. Die Verfassungsberatungen im Überblick	118
II. Bayern	119
III. Hessen	123
IV. Württemberg-Baden	129
V. Württemberg-Hohenzollern	134
VI. Länderübergreifende Verflechtungen	137
VII. Fazit	138
D. Einflüsse auf das Grundgesetz	141
I. Formale Übereinstimmungen	141
II. Nachweis über den tatsächlichen Grad der Einflußnahme	171
III. Kongruenz oder Inkongruenz der formalen Übereinstimmungen mit der tatsächlich nachweisbaren Einflußnahme	233
IV. Vorbildwirkungen	233
E. Schlußbetrachtung und Abschlußthesen	251
Literaturverzeichnis	255

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	15
B. Das Grundgesetz	20
I. Zustandekommen des Grundgesetzes	20
1. Vorgeschichte	20
a) Machtergreifung und Gleichschaltung/Auflösung der Länder	20
b) Kapitulation und Wiederbelebung der Länder	22
c) Die Landesverfassungen	25
d) Londoner Beschlüsse und Frankfurter Dokumente	29
e) Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee	32
2. Der Parlamentarische Rat	34
a) Mitglieder	36
b) Ausschüsse	43
aa) Ausschuß für Grundsatzfragen	44
bb) Allgemeiner Redaktionsausschuß	46
cc) Hauptausschuß	47
c) Maßgebliche Personen für die Art. 1-19 GG	48
3. Zusammenfassung	50
4. Zwischenfazit	50
II. Grundrechte	52
1. Historische Entwicklung der Grundrechte	53
a) Virginia Bill of Rights	56
b) Declaration of Independence	57
c) Bill of Rights	58
d) Déclaration des droits de l'homme et du citoyen	59
2. Grundrechteentwicklung in Deutschland	62
a) Vorsichtige Anfänge – Vom Tübinger Vertrag bis zum Frühkonstitutionalismus	62
b) Die Paulskirchenverfassung als Quantensprung	66
aa) Entstehungsgeschichte und Normenbestand	66
bb) Schutz und Durchsetzbarkeit der Grundrechte	69
cc) Zwischenfazit	71
c) Bedeutungsverlust in der Bismarckschen Reichsverfassung	72
aa) Entstehungsgeschichte und Normenbestand	72

Inhaltsverzeichnis

bb) Schutz und Durchsetzbarkeit der Grundrechte	74
cc) Zwischenfazit	75
d) Fehlende Resilienz in der Weimarer Reichsverfassung?	76
aa) Entstehungsgeschichte und Normenbestand	76
bb) Schutz und Durchsetzbarkeit der Grundrechte	80
(1) „Programmsätze“	81
(2) „Leerlaufend“	84
cc) Zwischenfazit	86
e) Die vorgrundgesetzlichen Landesverfassungen als Innovationsmotor	87
aa) Ostdeutschland	88
(1) Entstehungsgeschichte und Normenbestand	88
(2) Schutz und Durchsetzbarkeit der Grundrechte	90
(3) Zwischenfazit	92
bb) Westdeutschland	93
(1) Normenbestand	93
(a) Baden	93
(b) Bayern	94
(c) Bremen	95
(d) Hessen	95
(e) Rheinland-Pfalz	96
(f) Saarland	97
(g) Württemberg-Baden	98
(h) Württemberg-Hohenzollern	98
(2) Schutz und Durchsetzbarkeit der Grundrechte	99
(a) Baden	99
(b) Bayern	99
(c) Bremen	100
(d) Hessen	101
(e) Rheinland-Pfalz	101
(f) Saarland	102
(g) Württemberg-Baden	103
(h) Württemberg-Hohenzollern	103
(3) Zwischenfazit	103
f) Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland	107
aa) Normenbestand	107
bb) Schutz und Durchsetzbarkeit der Grundrechte	108

cc) Zwischenfazit	109
g) Die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik	110
aa) Entstehungsgeschichte und Normenbestand	110
bb) Schutz und Durchsetzbarkeit der Grundrechte	112
cc) Zwischenfazit	112
3. Entwurf der UN-Menschenrechteerklärung	113
a) Entstehungsgeschichte und Normenbestand	113
b) Durchsetzbarkeit der UN-Menschenrechteerklärung	115
c) Zwischenfazit	115
4. Fazit	115
C. Grundrechte und Persönlichkeiten im Verfassungsgebungsprozeß der vorgrundgesetzlichen Landesverfassungen von Bayern, Hessen, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern	118
I. Die Verfassungsberatungen im Überblick	118
II. Bayern	119
1. Vorbereitender Verfassungsausschuß	119
2. Verfassungsgebende Landesversammlung und Verfassungsausschuß	120
3. Die Partizipation von Thomas Dehler und Anton Pfeiffer	121
a) Thomas Dehler	121
b) Anton Pfeiffer	122
4. Zwischenfazit	123
III. Hessen	123
1. Vorbereitender Verfassungsausschuß	123
2. Verfassungsgebende Landesversammlung und Verfassungsausschuß	124
3. Die Partizipation von Ludwig Bergsträsser, Heinrich v. Brentano und Georg August Zinn	126
a) Ludwig Bergsträsser	126
b) Heinrich v. Brentano	127
c) Georg August Zinn	128
4. Zwischenfazit	128
IV. Württemberg-Baden	129
1. Vorbereitender Verfassungsausschuß	129
2. Verfassungsgebende Landesversammlung und Verfassungsausschuß	130
3. Die Partizipation von Carlo Schmid und Theodor Heuss	131
a) Carlo Schmid	131

Inhaltsverzeichnis

b) Theodor Heuss	132
4. Zwischenfazit	133
V. Württemberg-Hohenzollern	134
1. Beratende Landesversammlung und Verfassungsausschuß	134
2. Die Partizipation von Carlo Schmid	135
3. Zwischenfazit	137
VI. Länderübergreifende Verflechtungen	137
VII. Fazit	138
D. Einflüsse auf das Grundgesetz	141
I. Formale Übereinstimmungen	141
1. Legende	141
2. Erläuterung der Legende	142
3. Synopsen	144
a) Deutsche Verfassungstradition	144
aa) Synopse Grundgesetz – Deutsche Verfassungstradition	144
bb) Auswertung	146
b) Vorgrundgesetzliche Landesverfassungen	147
aa) Synopse Grundgesetz – Baden, Bayern, Brandenburg	147
bb) Auswertung	149
cc) Synopse Grundgesetz – Bremen, Hessen, Mecklenburg, Rheinland-Pfalz	149
dd) Auswertung	151
ee) Synopse Grundgesetz – Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	152
ff) Auswertung	154
gg) Synopse Grundgesetz – Württemberg-Baden, Württemberg-Hohenzollern	155
hh) Auswertung	157
c) Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee	157
aa) Synopse Grundgesetz – Unterausschuß I, HChE	157
bb) Auswertung	159
d) Deutsche Demokratische Republik	160
aa) Synopse Grundgesetz – DDR	160
bb) Auswertung	162
e) Ausländische Verfassungen/Texte	162
aa) Synopse Grundgesetz – Frankreich, UN-Entwurf, USA	162

bb) Auswertung	164
4. Zusammenfassung	165
5. Zwischenfazit	169
II. Nachweis über den tatsächlichen Grad der Einflußnahme	171
1. Artikel 1 GG	172
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	172
b) Nachweisbare Einflußnahme	174
2. Artikel 2 GG	175
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	175
b) Nachweisbare Einflußnahme	176
3. Artikel 3 GG	178
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	178
b) Nachweisbare Einflußnahme	179
4. Artikel 4 GG	182
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	182
b) Nachweisbare Einflußnahme	183
5. Artikel 5 GG	186
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	186
b) Nachweisbare Einflußnahme	187
6. Artikel 6 GG	188
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	188
b) Nachweisbare Einflußnahme	190
7. Artikel 7 GG	192
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	192
b) Nachweisbare Einflußnahme	196
8. Artikel 8 GG	197
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	197
b) Nachweisbare Einflußnahme	198
9. Artikel 9 GG	199
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	199
b) Nachweisbare Einflußnahme	201
10. Artikel 10 GG	203
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	203
b) Nachweisbare Einflußnahme	203
11. Artikel 11 GG	205
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	205
b) Nachweisbare Einflußnahme	205
12. Artikel 12 GG	206
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	206
b) Nachweisbare Einflußnahme	207

Inhaltsverzeichnis

13.Artikel 13 GG	208
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	208
b) Nachweisbare Einflußnahme	210
14.Artikel 14 GG	211
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	211
b) Nachweisbare Einflußnahme	213
15.Artikel 15 GG	216
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	216
b) Nachweisbare Einflußnahme	217
16.Artikel 16 GG	218
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	218
b) Nachweisbare Einflußnahme	219
17.Artikel 17 GG	221
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	221
b) Nachweisbare Einflußnahme	222
18.Artikel 18 GG	223
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	223
b) Nachweisbare Einflußnahme	224
19.Artikel 19 GG	226
a) Textübernahme, -montage, -bausteine	226
b) Nachweisbare Einflußnahme	227
20.Zusammenfassung	230
a) Wortlaut	230
b) Nachweise	232
21.Zwischenfazit	232
III. Kongruenz oder Inkongruenz der formalen Übereinstimmungen mit der tatsächlich nachweisbaren Einflußnahme	233
IV. Vorbildwirkungen	233
1. Eindeutige Vorbildwirkungen	234
2. Plausible Vorbildwirkungen	238
3. Mögliche Vorbildwirkungen	240
4. Tabellarischer Überblick	241
E. Schlußbetrachtung und Abschlußthesen	251
Literaturverzeichnis	255